

# HINTER DER LINSE

«Look», «Esquire», «Saturday Evening Post», «Paris Match», «Life» – bis heute gehören sie zu den führenden Zeitschriften der westlichen Welt. Schon unzählige Gesichter blickten von ihren Titelseiten auf die geneigten Leser. Und so manches Bild hat sich ins Gedächtnis ganzer Generationen eingebrannt. Die Galerie ArteF widmet ihre aktuelle Retrospektive einem Mann, der hinter der Linse zum Star avanciert ist. Philippe Halsman, 1906 in Riga geboren, darf zu Recht als Koryphäe der Porträtfotografie bezeichnet werden. Mehr als 101 Aufnahmen Halsmans zierten zum Beispiel die Seiten des «Life»-Magazins – ein einsamer Rekord, der seither keinem anderen Künstler gelungen ist. Stets davon überzeugt, ein gelungenes Porträt dürfe nicht starr arrangiert werden, versuchte Halsman seine «Opfer» jeweils zu provozieren, zu amüsieren und zu ungekünstelten Reaktionen zu reizen. Diese Arbeitsweise entlockte unzähligen Stars aus Politik oder Film – darunter John F. Kennedy und Marilyn Monroe – unglaublich authentische Posen von spontaner Natürlichkeit. Die tiefe Freundschaft mit Salvador Dalí brachte zudem surrealistische Meisterwerke hervor, die nun in der Galerie ArteF ausgestellt werden.

«SIGHT AND INSIGHT – THE QUEST FOR HIDDEN TRUTH», PHILIPPE HALSMAN RETROSPEKTIVE, BIS 13. AUGUST, ARTEF-GALERIE, SPLÜGENSTRASSE 11, 8002 ZÜRICH.



TEXTE GAUDENZ RAIBER

## DRITTE DIMENSION

Zum zweiten Mal findet mit der Skulpturart 05 die wohl grösste Ausstellung dreidimensionaler Kunstschaffens statt. Im grosszügigen Park des Mediacampus in Zürich haben verschiedenste Objektkünstler die Möglichkeit, ihre Arbeiten einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Eine illustre Künstlerschaft aus der ganzen Schweiz hat sich zu diesem Happening zusammengefunden und verwandelt das Areal für die Dauer der Ausstellung in einen öffentlich zugänglichen Skulpturenwald. Matthias Bach, Franz Baumberger, Sibylla Dreiszigacker, Jürg Gartmann, Lilian Hasler und viele andere bieten einen breiten Überblick über das zeitgenössische Kunstschaffen. Zum eindrücklichen Spaziergang zwischen Statuen, Skulpturen und Installationen ist jedermann herzlich eingeladen. Zudem wird unter freiem Himmel mit leichtem Luftzug auch der Geist frei und offen für die unheimliche Begegnung der dritten Art.

SKULPTURART 05, VERNISSAGE: 16. JUNI, 18 BIS 21 UHR, AUSSTELLUNG BIS 8. SEPTEMBER, MEDIACAMPUS ZÜRICH, BASLERSTRASSE 30, 8048 ZÜRICH.

